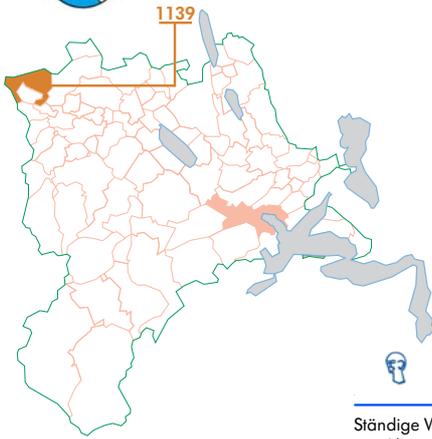




# Pfaffnau



## Die Gemeinde Pfaffnau

[www.pfaffnau.ch](http://www.pfaffnau.ch)  
[www.st-urban.ch](http://www.st-urban.ch)

### Angrenzende Gemeinden

Reiden, Grosse Dietwil, Albüron, Roggliswil, Melchnau BE, Langenthal BE, Roggwil BE, Murgenthal AG, Brittnau AG

### Verkehrs-anbindung

Bahnstation RVO in St. Urban  
 SBB-Station in Reiden  
 Buslinien: Pfaffnau–Reiden–Zofingen, St. Urban–Pfaffnau–Reiden, St. Urban–Zell  
 Autobahnanschlüsse: A2 Reiden 5 km, A1 Niederbipp 15 km, Rothrist 10 km

### Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule (Basisstufe) in Pfaffnau und St. Urban  
 Sekundarstufe I  
 Gymnasium in Sursee und Willisau  
 Berufsschulen in Sursee und Willisau

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Sursee  
 Luzerner Psychiatrie, St. Urban  
 Alters- und Pflegeheim St. Urban  
 Spitex Pfaffnau/St. Urban-Roggliswil

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Landwirtschaft und starker Anteil des Dienstleistungssektors, Industriezone  
 Einkaufszentren in Sursee, Langenthal und Zofingen

### Kultur, Sport, Freizeit

Schul- und Gemeindebibliothek  
 Klosterbibliothek St. Urban  
 Freischwimmbäder Reiden, Zofingen und Langenthal, Hallenschwimmbad in Reiden, Wandern, Vereine

### Historisches, Besonderes

1194 Zisterzienserkloster St. Urban  
 1711/15 Bau frühere Klosterkirche (barocke und zisterziensische Baukunst) mit Doppelturmfassade  
 1716/21 Bau Orgel mit 40 Registern, über 2'500 Pfeifen, 3 Manualen  
 1718/22 Bau Klosterbibliothek  
 1721/28 Festsaal (Bankette, Konzerte)

### Bevölkerungsentwicklung

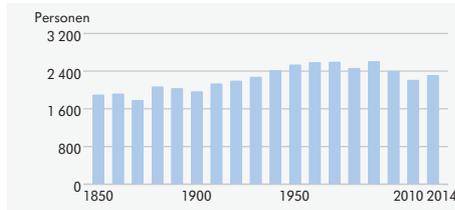
Deutlicher Bevölkerungsanstieg zwischen 1900 und 1970, seit Mitte der 1990er-Jahre Rückgang auf aktuell 2'304 Einwohner/innen

Entsorgung von Recyclingmaterial mit dem neuen Kommunalfahrzeug



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2014	<b>2 304</b> Personen
Alter in Jahren	<b>20,6</b> %
0 - 19	<b>63,3</b> %
20 - 64	<b>11,6</b> %
65 - 79	<b>4,4</b> %
80 u. mehr	<b>11,2</b> %
Ausländeranteil	<b>11,2</b> %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>37,1</b> %
Italien	<b>2,3</b> %
Spanien	<b>1,2</b> %
Portugal	<b>13,9</b> %
Serbien inkl. Kosovo	<b>18,1</b> %
Türkei	<b>0,4</b> %
Übriges Europa	<b>16,6</b> %
Aussereuropäisch	<b>10,4</b> %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>9,8</b> %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>26</b> Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>182</b> Personen
Bevölkerungsdichte 2014	<b>130</b> Einw./km <sup>2</sup>
Privathaushalte 2013	<b>919</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>30,4</b> %



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>536</b> m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>17,68</b> km <sup>2</sup>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>17,55</b> km <sup>2</sup>
Siedlungsfläche	<b>9,7</b> %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>65,0</b> %
Bestockte Fläche	<b>24,5</b> %
Unproduktive Fläche	<b>0,7</b> %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2014	<b>78</b> ha

## Arbeit und Erwerb

Beschäftigte 2012	<b>1 457</b>
pro Einwohner/in	<b>0,65</b>
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2012	<b>1 101</b>
Sektor 1	<b>9,4</b> %
Sektor 2	<b>15,2</b> %
Sektor 3	<b>75,4</b> %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2014	<b>21</b>
Arbeitsstätten 2012	<b>196</b>
Sektor 1	<b>34,7</b> %
Sektor 2	<b>14,3</b> %
Sektor 3	<b>51,0</b> %
1-9 Vollzeitäquivalente	<b>92,9</b> %
10-49 Vollzeitäquivalente	<b>6,1</b> %
50+ Vollzeitäquivalente	<b>1,0</b> %

## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2014	<b>1 135</b>
Wohnungsgrösse	<b>14,2</b> %
1-2 Zimmer	<b>46,6</b> %
3-4 Zimmer	<b>39,2</b> %
5+ Zimmer	<b>30,1</b> %
Einfamilienhäuser	<b>4,23</b> %
Leerwohnungsziffer 2015	<b>612</b>
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2014	<b>17,3</b> %
Beheizung mit Wärmepumpe	<b>130</b>
Neu erstellte Wohnungen 2004-2013	<b>75</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>10 400</b> Fr.
Bauausgaben pro Einwohner/in 2013	

## Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2014	<b>0,9</b> %
Reineinkommen 2012 (Median)	<b>46 070</b> Fr.

## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2014/2015	
Kindergarten	<b>32</b>
Primarstufe	<b>136</b>
Sekundarstufe I	<b>68</b>

## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	<b>50,5</b> %	SVP	<b>26,1</b> %
FDP, JF	<b>13,5</b> %	SP, Juso, SPSE	<b>5,1</b> %
Grüne, JG	<b>3,4</b> %	GLP, JGLP	<b>1,5</b> %
Übrige	<b>—</b> %		

## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2015	<b>2,0500</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>4,0500</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,9300</b> Einheiten
Finanzkraft 2011/2013	
Relative Steuerkraft	<b>1 101</b> Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>76</b> Punkte
Ressourcenpotenzial	<b>2 320</b> Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>75</b> Punkte
Finanzausgleich (FA) 2016	
Ressourcenausgleich	<b>804,3</b> 1000 Fr.
Lastenausgleich	<b>106,2</b> 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	<b>—</b> 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2014	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>... %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>-0,2</b> %
Nettoschuld pro Einw.	<b>-1 032</b> Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2014	
Allgemeine Verwaltung	<b>528</b> Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	<b>98</b> Fr./Einw.
Bildung	<b>1 319</b> Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	<b>38</b> Fr./Einw.
Gesundheit	<b>-131</b> Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	<b>767</b> Fr./Einw.
Verkehr	<b>249</b> Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	<b>245</b> Fr./Einw.